



Der Niendorfer

Informationen und Meinungen aus unserem Distrikt
im 33. Jahrgang

Nr.3/2007

Hamburg, den 30.3.2007



Frohe Ostern!

Wahlkreis-konferenz am Sonnabend, 28. April 2007

Oh/ Wenn denn das hamburgische Verfassungsgericht völlig anders entscheidet, tritt am 28. April erstmals eine Wahlkreis-konferenz nach dem neuen Wahlgesetz zusammen, um die Wahlkreis-kandidatInnen die Bürgerschaft und Bezirksversammlung zu wählen. Unser Wahlkreis 7 setzt sich aus den Stadtteilen Lokstedt, Niendorf und Schnelsen zusammen und die Vorstände der drei SPD-Distrikte haben bereits eine Vorschlagsliste erarbeitet und die Kandidaten nominiert.

Für die Bürgerschaft sind dies:

Dr. Monika Schaal, Niendorf
Thomas Böwer, Lokstedt
Jürgen Thiel, Schnelsen
Astrid Bruchmann, Schnelsen
Sabine Steppat, Niendorf
Rüdiger Rust, Lokstedt

und für die BV kandidieren:

Rüdiger Rust, Lokstedt
Jutta Seifert, Niendorf
Jan Ohmer, Schnelsen
Birgit Enke, Niendorf
Marc Schemmel, Niendorf
Gerlind Böwer, Lokstedt
Astrid Bruchmann, Schnelsen
Nils Harringa, Niendorf
Koorosh Armi, Schnelsen
Iris Brehm-Werner, Lokstedt
Annemarie Streng, Schnelsen
Tobias Schönfelder, Lokstedt
Torge Hiddensen, Schnelsen

Bei der Aufstellung haben sich die Distriktsvorstände weitgehend an die Vorgaben gehalten, einerseits alle aussichtsreichen Listenplätze sowohl nach parlamentarischer Erfahrung, guten Wahlchancen bei hohem Bekanntheitsgrad wie aber auch nach gerechter Verteilung auf die entsendenden Stadtteile zu beachten. Ferner hatte ein "Reißverschlussprinzip" eine gerechte Aufteilung auf weibliche und männliche BewerberInnen sicherzustellen. Das ist bei der vorstehenden Reihung einigermaßen gelungen, obgleich es für die verhandelnden Distriktsvorstände nicht ganz einfach war, diese Quadratur des Kreises hinzubekommen.

Auf der parteiöffentlichen Wahlkreis-konferenz am 28. April können jetzt die Parteimitglieder aus den drei Stadtteilen über die Vorschlagslisten entscheiden, mit entsprechenden Mehrheiten können dabei sowohl die Positionen wie auch einzelne BewerberInnen akzeptiert oder abgelehnt werden.

Das neue Wahlgesetz weist der Basis in den Parteien mehr Verantwortung zu. Durch eine hohe Beteiligung sollten viele Genossinnen und Genossen dieser Verantwortung auch gerecht werden, denn eine gut besuchte Konferenz hat öffentliche

Wirkung, macht unsere KandidatInnen bekannter und ist damit schon ein Stück Wahlkampf.

Wenn das Verfassungsgericht - wie vorgesehen - am 27.4. sein Urteil dazu spricht, findet die

**Wahlkreis-konferenz
Sonnabend, 28. April, 15:00 Uhr,
in der Gesamtschule Niendorf,
Paul-Sorge-Straße 123**

statt. Die U2-Haltestelle Schipfelsweg ist direkt vor der Schule. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann sich von unserem PKW-Fahrdienst fahren lassen.

Anmeldung zum Fahrdienst:
Telefon 58 7334.

Unsere Glückwünsche



Fritz Rosner

wird am 3.4. 81 Jahre alt

Christa Diederichs

wird am 5.4. 78 Jahre alt

Renate Schmäuser

wird am 7.4. 70 Jahre alt

Carla Fick

wird am 8.4. 88 Jahre alt

Olaf Hanik

wird am 9.4. 74 Jahre alt

Klaus Jahrstorfer

wird am 13.4. 60 Jahre alt

Ernst Radloff

wird am 14.4. 65 Jahre alt

Uwe Michaels

wird am 18.4. 71 Jahre alt

Distriktsvorstand und
Redaktion gratulieren ganz
herzlich

Bitte daran denken: Auf der Mitgliederversammlung am 10. April wählen wir unsere VertreterInnen für die VertreterInnenversammlungen auf Kreis- und Landesebene.

Ort: "Lington's", NTSV-Clubheim, Sachsenweg 85

Zeit: Dienstag, 10. April 2007, 19:30 Uhr

Bitte Parteibuch mitbringen!

Protest gegen Postschließung in Niendorf-Nord

Oh/ Niendorfer Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten waren es, die an dem eisigen Sonnentag am 17. Februar auf die Straße gingen, um Unterschriften gegen die beabsichtigte Schließung der Postfiliale am Ernst-Mittelbach-Ring zu sammeln. Resonanz und Zustimmung waren gewaltig, in kurzer Zeit kamen fast 1.000 Unterschriften zusammen. Die Sammlung wird - auch mit Hilfe von Anderen in umliegenden Geschäften und auch in unserem Stadtteilbüro - weitergeführt. Ziel sind mindestens 3.000 UnterzeichnerInnen, mit denen zusammen die Post überzeugt werden soll, dass in diesem Fall von Dienstleistung keine Rede mehr sein kann, und sich nicht alles den Profitinteressen unterzuordnen hat. Gerade - aber



nicht nur - die vielen alten Menschen in der Kursana sind auf diesen Service angewiesen. Ihnen allen wollen wir helfen und beweisen, dass unser "Wir kümmern uns um den Stadtteil..." mehr als ein Slogan ist.

sen, dass unser "Wir kümmern uns um den Stadtteil..." mehr als ein Slogan ist.

Unsere Parteijubilareinnen und -jubilare 2007

Unsere ParteijubilareInnen bei der Feier zum Jahresanfang am 24. Februar (von links): Dennis Kagelmann (10 Jahre), Gerhart Üpach (10 Jahre), Erwin Peters (60 Jahre), Hans Kadula (40 Jahre), Carla Fick (60 Jahre), Christoph Barthe (25 Jahre in 2004, die Ehrung wurde wegen Abwesenheit nachgeholt), Anneliese Pigulla (60 Jahre), Irma Rohbrecht (60 Jahre).

Die Ehrungen nahm Monika Schaal (vorn) vor



Impressum:

Der NIENDORFER erscheint 11-mal jährlich und wird herausgegeben vom SPD-Distrikt Niendorf, Rudolf-Klug-Weg 9, 22455 HH, Telefon 040/587334
Internet: www.spd-niendorf.de
Konto: Haspa (BLZ 200 50550) Nr. 1323-122091
E-Mail: niendorf@spd-hamburg.de
Redaktion: Olaf Hanik (oh)/Sprecher; Reinhold

Busch (Termine: 5523844), Sabine Steppat (St).
Druck: FM-Shop i. Hs. Sanford, Schnackenburgallee 45, 22510 HH

Die nächste Ausgabe des NIENDORFER erscheint am 20.4.2007, **Redaktionsschluss: 10.4.2007** Für unverlangt eingesandte Manuskripte können wir leider nicht haften



Außerordentlicher Landesparteitag am 24. März im Hotel Lindtner in Heimfeld: Ergebnisse der Wahlen zum Landesvorstand

St/Mathias Petersen wurde vor seiner versöhnlichen und zugleich kämpferischen Eröffnungsrede mit heftigem Beifall begrüßt, in der er zunächst zurückblickte und den Stimmenklau als "politisches Verbrechen" bezeichnete, das keinesfalls den Mitarbeitern im Kuschu anzulasten sei. In seinem Blick nach vorn forderte er die Partei auf "Geht mit Ingo und Michael pfleglich um, helft ihnen. Es geht nicht um die Partei, sondern um die Menschen in dieser Stadt!"

Höhepunkt der Veranstaltung: Michael Naumann sprach in einer rhetorisch brillanten, engagierten, kämpferischen und dennoch humorvollen Weise zu den Delegierten, indem er den Finger in die Wunde legte und die zutiefst unsoziale Politik des CDU-Senats auf das Heftigste kritisierte. Um der Politik der Spaltung zwischen Arm und Reich endlich ein Ende zu setzen, sei es Zeit für einen Wechsel. Michael nannte einige Punkte, die den Wahlkampf bestimmen sollten. Einzelheiten werden in den nächsten Monaten von der von Dorothee Stapelfeldt und Walter

Zuckerer geführten Wahlkampfkommission erarbeitet werden. Nach Schröders Rede folgte die Wahl des Bürgermeisterkandidaten, der - wie in den Medien berichtet - eine Zustimmung von 99,1 % fand.

Zufrieden gingen die Delegierten in die Pause, um Kraft für die Wahl der Mitglieder des Landesvorstandes zu sammeln. Ingo Egloff wurde mit einer satten Mehrheit von 95,7 % zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Weniger positiv sah es für die Stellvertreterin Inka Damerau - Kreischefin in Nord - aus: Sie erhielt lediglich 210 Ja- und immerhin 81 Nein-Stimmen. Frank Richter - Kreisvorsitzender in Harburg - konnte sich hingegen über 273 Ja-Stimmen freuen. Kräftig abgewatscht wurde Johannes Kahrs. Im Gegensatz zur KDV in Mitte, die ihn einstimmig für den Landesvorstand nominierte, sprachen sich auf dem Landesparteitag 187 Delegierte gegen ihn aus. Auf einen zweiten Wahlgang verzichtete er. Damit der Kreis Mitte auch zukünftig im Landesvorstand präsent ist, muss auf dem nächsten

Landesparteitag Ersatz für Kahrs gewählt werden. Kahrs-Vertraute Carola Veit sprach sich noch für Kahrs aus, doch auch sie selbst fand bei den Delegierten nur wenig Unterstützung. Jan Pörksen wird Eimsbüttel zwar wieder im Vorstand vertreten, aber auch für ihn hielt sich die Zustimmung in Grenzen.

Hier die Ergebnisse für die Beisitzerwahlen (308 Stimmen waren gültig):

Wolfgang Rose (265), Knut Fleckenstein (263), Walter Zuckerer (235), Sabine Böddinghaus (220), Elisabeth Kiausch (210), Gesine Dräger (201), Britta Schlage (200), Kristina Boehlke (178), Elke Badde (176), Carola Veit (174), Fr.-Joachim Mehmel (160), Jörn Riedel (157).

Ergebnisse für die Wahlen der Kreisvorsitzenden:

	Ja	Nein	E.
K. Schwinke	240	51	30
T. Rabe	223	75	29
K. Alheit	213	77	35
J. Pörksen	176	118	29
J. Kahrs	112	187	25

Leserbrief

Partei in der Krise

1. Ich hätte es für besser gehalten, Christa hätten ihren Beitrag auf unsere nächste Mitgliederversammlung verschoben und wir hätten weiter über den Zustand der Partei diskutiert. Die unglaublichen Vorkommnisse der letzten Wochen, die offenbar jeden Anstand vermissen lassen, haben das Ansehen unserer Partei bundesweit als morsch und verkommen erschüttert. Es geht nicht darum, dass der Wähler diese Vorgänge bald vergißt, sondern ob Vertrauen der Basis in die fünf Kreisvorsitzenden überhaupt wieder hergestellt werden kann, und wenn

nicht, durch wen diese ersetzt werden können.

2. Offenbar basierte die Befragung von uns Mitgliedern schon auf Ungehörigkeit, Intrige und "Erwartungen" - oder?

3. Die Tatsache, dass Räume und Wahlurnen widerrechtlich geöffnet und Wahlzettel entfernt wurden, muss aufgeklärt und das Ergebnis uns mitgeteilt werden.

4. Sollten zwei honorige Kandidaten gegeneinander ausgespielt werden? Warum und gegen wen?

5. Wer informierte die Presse offensichtlich falsch über die Fortführung

der Stimmenaushaltung, nämlich wirklich veranlasst durch Strenge und nicht Petersen?

6. Nicht nur ich möchte mein Parteibuch zurückgeben (ich weiß, aus dieser Partei tritt man nicht aus) - ich lege aber an meine Partei wie auch an die Gewerkschaft selbstverständlich strengere Maßstäbe als andere an.

Es sind Gräben in unserer SPD aufgebrochen worden, die nicht einfach wieder überbrückt werden können - Behelfsbrücken halten eh nur kurze Zeit und brechen dann wieder ein.

Mit solidarischen Grüßen
Helga Haensel



Saldo kommunal: Marc Schemmel berichtet aus der Kommunalpolitik

Tibarg-Süd:

Dem Ortsausschuß Lokstedt (OaLo) wurde die behördeninterne Entwurfsplanung vorgestellt. Wie berichtet, sollen auf dem südlichen Tibarg 21 Kurzzeitparkplätze eingerichtet werden. Die Zu- und Abfahrt erfolgt über den Niendorfer Kirchenweg. Die jetzt dort verlegten Klinkersteine können wegen der fehlenden Rutschsicherheit nicht wieder verwendet werden. Die neuen Klinker sollen aber farblich den vorherigen Steinen entsprechen. Für die Fahrgasse kann auf das Natursteinpflaster der Wellen zurückgegriffen werden. Die Behindertenparkplätze sowie die zwei Querungsmöglichkeiten werden mit Betonpflaster ausge-

legt. Baubeginn soll im Juni/ Juli sein; für Ende Dezember 2007 wird mit dem Abschluss der Arbeiten gerechnet. Noch geprüft wird, wie die Bewirtschaftung der Parkplätze erfolgen soll. Zu einem späteren Zeitpunkt wird auch noch einmal über die Ausschilderung der Parkplätze diskutiert werden.

SPD-Fraktion im OaLo hat gewählt:

Rüdiger Rust (Lokstedt) ist aufgrund seiner neuen Funktion als Vorsitzender der Bezirksversammlungs-Fraktion als Fraktionsvorsitzender der SPD im OaLo zurückgetreten. Zu seinem Nachfolger wählte die Fraktion einstimmig Marc Schemmel aus Niendorf. Rust bleibt dem OaLo aber erhal-

ten und fungiert künftig ebenso wie Torge Hiddensen (Schnelsen) als stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Postfiliale Niendorf-Nord:

Mittlerweile haben wir rund 3.000 Unterschriften für den Erhalt der Postfiliale Niendorf-Nord gesammelt. Am 23.4. wird eine Vertreterin der Post im Ausschuss zu den Planungen der Post Rede und Antwort stehen. Angedacht ist, die Listen hierbei zusammen mit den Anwohnern, Verbänden, etc. zu überreichen.

Für Fragen und Anregungen:
Marc Schemmel, Tel.: 589 189 57
oder MarcSchemmel@aol.com

UNSER TERMINKALENDER



MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Dienstag, 10.4., 19:30
in "Lington's", NTSV-
Clubheim, Sachsenweg 85

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Beschluss der Tagesordnung
2. Wahl der Versammlungsleitung
3. Wahl der Mandatsprüfungskommission
4. Wahl der Zählkommission
5. Nominierung der KandidatInnen für Bürgerschafts- und BV-Wahl
6. Wahl von 9 VertreterInnen für die Vertreterversammlung der Landesorganisation
7. Wahl der 15 VertreterInnen für die Vertreterversammlung des Kreises.
8. Beschlussfassung über einen

Änderungsantrag vom
Distrikt Niendorf zum
SPD-Grundsatzprogramm
(Bremer Entwurf)

9. Putzaktion
10. Berichte
11. Verschiedenes

WOHNBEZIRK

Wohnbezirksabend am 3.4.
fällt aus. Der Clubraum ist mit
einer anderen Veranstaltung
belegt.

60 plus



SPD-SENIOREN NIENDORF

Treffen sich jeden 3. Dienstag
im Monat im Seniorentreff
Alwin-Lippert-Weg 16

Nächster Treff:
Dienstag, 17.4., 13:30 Uhr

FRAUENGRUPPE NIENDORF



Treff jeden 2. Mittwoch im Monat
um 16:00 Uhr im Info-Café vom
Bürgerhaus Niendorf, Niendorfer
Kirchenweg 17

Gäste sind immer willkommen.

Nächster Treff: Mi. 11.4.
Programm erfragen bei: Käte
Wolf, Tel. 5516529.

LUST AUF JUSOS?



(Jusogruppe Lokstedt--
Niendorf-Schnelsen)
Infos für JUSO-Interessierte
bei: Amir Seyed Morteza
Tel.: 0176 240 172
52918957